



**Einundzwanzigste Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf
am 11.09.2024 18:30 – 20.00 Uhr
Mensa der Schule Kapellenweg**

Tagesordnung

- TOP 1 Anmerkungen zum letzten Protokoll**
- TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds**
- TOP 3 Vorstellung Harburger Integrationsrat (Shaima Raji)**
- TOP 4 Lokale Vernetzungsstelle für Prävention und Gesundheitsförderung (Jana Weiland)**
- TOP 5 Sachstand Bauliches**
- TOP 6 Sonstiges**
- TOP 7 Termine**

TOP 1 Anmerkungen zum letzten Protokoll

Keine Anmerkungen.

TOP 2 Anträge an den Verfügungsfonds

Der Verfügungsfonds des RISE-Gebiets wird jährlich mit 20.000 Euro Fördermittel für Bürger:innen, Vereine oder organisierte Interessensgruppen ausgestattet, um Projekte bzw. Anschaffung mit Bezug zum Fördergebiet umzusetzen. Pro Antrag können i.d.R. bis zu 2.000 Euro gefördert werden.

**Antrag Nr. 10:
Reeseberg**

Herbstspiele in Wilstorf – Stadtteilaneignung auf dem Spielplatz

Antragsteller:in:

Martin Legge (Raus aus dem Haus – Gruppe und Stadtfinder)

Projektbeschreibung:

Die Teilnehmer:innen, bestehend aus aktuellen Mitgliedern und interessierten Anwohner:innen, werden an verschiedenen Bewegungs- und Spielangeboten (z.B. Übungen an Spielgeräten, Boule u.v.m.) teilnehmen, die auf dem Spielplatz Reeseberg organisiert werden. Diese Aktion richtet sich an alle Altersgruppen und soll den Spaß an der Bewegung und am gemeinsamen Erleben fördern. Nach der Bewegungsaktion wird die Gruppe zum Stadtteilbüro weiterziehen, wo eine kostenlose warme Suppe als gemeinsames Abendessen angeboten wird. Die Veranstaltung ist am Dienstag, den 01.10.2024, von 15-19 Uhr geplant.

Nachfrage(n) aus dem Plenum:

Wie und wann wird die Veranstaltung wo beworben?

Es wird ein Plakat entworfen und an verschiedenen Orten im Quartier verteilt und aufgehängt. Zudem wird die Veranstaltung über den E-Mailverteiler, auf der Webseite und Instagram-Seite des Stadtteilbüros beworben.

Wie sind die Personalkosten begründet?

Der Stundensatz beinhaltet neben der Durchführung auch die Vorbereitungszeit der Veranstaltung. Der Stundensatz ist für Selbstständige unter dem Durchschnitt.

Beantragte Fördersumme: **1.065,34 Euro**
Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 12 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 2

Der Antrag ist somit in voller Höhe (1.065,34 Euro) angenommen.

Antrag Nr. 11: Rap-und Gesangsworkshop für Mädchen

Antragsteller:in: **Christina Goeke (Jugendclub Blechkiste e.V.)**

Projektbeschreibung: Der viertägige Workshop im Jugendclub Blechkiste nutzt dessen Musikstudio und umfasst Körperarbeit, Brainstorming, Kleingruppenarbeit zur Text- und Melodieentwicklung sowie die Einstudierung einer Abschlussperformance. Die Mädchen zeichnen ihre selbst entwickelten Songs im Tonstudio mit Unterstützung von Tontechnikern sowie Gesangs- und Rapcoaches auf und erhalten nach der Nachbearbeitung das fertige Endprodukt. Ehemalige Teilnehmerinnen unterstützen das Singer-Songwriting nach dem „Peer-to-Peer-Ansatz“, finanziert durch den Jugendclub Blechkiste. Der Workshop ist für den 23.-26. Oktober 2024 geplant.

Nachfrage(n) aus dem Plenum:

Warum ist die Zielgruppe alterstechnisch so breit gefächert?

Auch ehemalige Teilnehmerinnen von früheren Workshops machen teilweise mit, um die jungen Mädchen zu unterstützen.

Kann man die in dem Projekt entstandenen Songs auch öffentlich aufrufen?

Bisher noch nicht, es wird geprüft, ob man die Rechte bekommt und die Songs z.B. auf der Webseite des Stadtteilbüro Wilstorf veröffentlicht.

Beantragte Fördersumme: **3620,00 Euro**

Wie eingangs bereits erläutert (siehe TOP 2) beträgt die Förderung durch den Verfügungsfonds Wilstorf-Reeseberg i.d.R. maximal 2.000 Euro pro Antrag. In diesem Fall ist die Antragsumme jedoch höher, weshalb zunächst eine Abstimmung über die Ausnahme erforderlich war.

Abstimmung über eine Ausnahmeregelung für das Projekt:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 12 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 2

Abstimmung über die Finanzierung des Projekts:

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 12 | Nein-Stimmen 0 | Enthaltungen 2

Der Antrag ist somit in voller Höhe (3620,00 Euro) angenommen.

Nach Abzug aller bewilligter Fördersummen stehen dem Stadtteil bis Ende 2024 jetzt noch **5.966,06 Euro** zur Verfügung.

**TOP 3 Vorstellung Harburger Integrationsrat
(Claus Niemann, Björn Jensen & Natalya Yanitska)**

Der Harburger Integrationsrat besteht aus 19 gewählten Mitglieder:innen und stellt eine Schnittstelle zwischen Politik, Zivilgesellschaft und Verwaltung dar. Im direkten Austausch mit Bürger:innen sammelt er Ideen zur Förderung von Vielfalt und des Zusammenlebens. Ab Oktober 2024 bietet der Integrationsrat eine wöchentliche Sprechstunde für alle an, die ein Anliegen zum Thema „Integration“ haben, egal ob Probleme oder Ideen für ein besseres Miteinander in Harburg. Die Sprechstunde findet

jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr in der Bücherhalle Harburg, Edelbüttelstraße 47a, 21073 Hamburg statt.

Seit 2014 werden zudem zweimal jährlich Integrationskonferenzen veranstaltet, ganz unter dem Motto: Mitmachen, Mitreden, Mitgestalten. Sie sind offen für alle Harburgerinnen und Harburger. Ziel ist der Austausch und die Ideengabe für den Integrationsrat. Themenschwerpunkte variieren, aber der Fokus liegt stets auf der Förderung der Teilhabe aller. Menschen sollen frühzeitig in Ideen- und Entscheidungsprozesse für ihren Bezirk eingebunden werden. Die nächste Integrationskonferenz, diesmal zum Thema Demokratie und Wahlen, findet am 10. November 2024 statt.

Kontakt:

Email: buero@harburgerintegrationsrat.de

Tel: 0178 – 8085552

TOP 4 Lokale Vernetzungsstelle für Prävention und Gesundheitsförderung (Jana Weiland)

Das DRK bietet am Standort Hamburg-Wilstorf eine Lokale Vernetzungsstelle zur Prävention und Gesundheitsförderung an. Im Rahmen dessen bietet Frau Weiland wöchentliche Sprechstunden im Stadtteilbüro Wilstorf für Interessierte an. Die Initiative hat das Ziel, die gesundheitliche Chancengleichheit im Stadtteil fördern. Die Vernetzungsstelle setzt sich dafür ein, lokale Akteure und Strukturen zu dem Thema zu stärken, auf und auszubauen sowie bedarfsgerechte, zielgruppenspezifische Angebote zu fördern. Die Lokale Vernetzungsstelle ist ein Projekt der Hamburger Sozialbehörde und der Techniker Krankenkasse und arbeitet in Kooperation mit dem Kommunalen Gesundheitsförderungsmanagement vom Bezirksamt Harburg sowie dem Verein Hamburgische Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung e.V.

Darüber hinaus gibt es einen regelmäßigen Runden Tisch „Gesundes Wilstorf“. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 09.10. um 13:30-15:00 Uhr im Stadtteilbüro Wilstorf.

Weitere Veranstaltungen:

- „Resilienz vermitteln“ – nächster Workshop für Wilstorfer Akteure am 28.10. von 18:30 Uhr – 21:30 Uhr im Stadtteilbüro Wilstorf
- „Selbstvertrauen von Senior:innen stärken“ ab 30.09. im Kniggetreff (EBV)

Nachfrage(n) aus dem Plenum

Wird auch mit dem Anker kooperiert?

Ja.

Es gibt einen großen Mangel an Hausärzten, Kinderärzten etc. - wird auch die gesundheitliche Infrastruktur gefördert?

Direkter Einfluss kann nicht genommen werden, da es ein strukturelles Problem ist und außerhalb des Handlungsfeld der Vernetzungsstelle Gesundheit liegt. Daher wird auf das neue lokale DRK-Gesundheitszentrum in Wilstorf verwiesen. Offene Sprechstunden gibt es donnerstags in dem DRK-Beratungszentrum, Hohe Straße 4. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

TOP 5 Sachstand Bauliches

Umgestaltung und Aufwertung Jägerstraße (2024 –2025) – Eindrücke Vorort

Die Planung zur Umgestaltung der Jägerstraße sieht auf dem Abschnitt zwischen der Winsener Straße und der Jägerstraße 78 (auf Höhe Mensingstraße) mehrere Einzelmaßnahmen vor. Der Link zum Baustellenmelder mit aktuellen Informationen oder Hintergründen finden Sie [hier](#).

Bedarf für mehr Altglas-Container im Quartier

Eine Anwohnende berichtet, dass ihrer Meinung nach zu wenige Container rund um den Kapellenweg, Arno-Holz-Weg, Max-Heide-Straße zu finden sind. Die Stadtreinigung bietet eine App an, über die Beschädigungen sowie vermüllte öffentliche Orte über die [App der Stadtreinigung Hamburg](#) auf dem eigenen Smartphone gemeldet werden.

TOP 6 Sonstiges

Gesamtstädtischen Masterplan „Hamburger Magistralen 2040“

Das Magistralenkonzept der Stadt Hamburg sieht 12 Hauptverkehrsachsen vor, welche zukünftig zu attraktiven urbanen Orten Räumen zum Wohnen, Arbeiten und Leben werden sollen. Die Magistrale 9 verläuft durch den Stadtteil Wilstorf und das RISE-Fördergebiet Wilstorf-Reeseberg entlang der Winsener Straße. Die Magistralen sollen im Rahmen von Modellprojekten entwickelt werden. Erste Ideen welche in einem [Zeitungsartikel vom 19.07.2024](#) vorgestellt worden sind, sehen die Stärkung und Belebung des Nahversorgungszentrums Trelder Weg vor sowie die Umgestaltung der Winsener Straße zu einer Straße mit mehr Aufenthaltsqualität.

Veranstaltungshinweis:

- 26. Stadtwerkstatt: Hamburgs Magistralen, 14.11.2024, 18:30 Uhr, Georg-Elser-Halle, Feldstraße 66 (Feldstraßenbunker), (Weitere Informationen unter [Magistralen \(hamburg.de\)](#))

TOP 7 Termine

21.09.2024, 14 – 20.30 Uhr	Klimatag: Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte, Patriotische Gesellschaft, Trostbrücke 4-6
09.10.2024	Runder Tisch Gesundes Wilstorf (LoVeWilstorf), 13:30-15:00 Uhr, Stadtteilbüro Wilstorf, Winsener Str. 19
21.11.2024, 18:00 Uhr	Nächste Beiratssitzung, Einladung folgt.